

Datum 20.05.2020  
Nr.: RA-187/2020

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Solveig Kempe (CDU-Ratsfraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Aktuelle Betreuungssituation in Chemnitzer Kindertagesstätten und Horten**

#### **Frage:**

#### **Frage aus der Stadtratssitzung vom 20.05.2020:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrte Bürgermeister,

seit dem 18.05.2020 haben Kindertagesstätten und Horte der Grundschulen wieder für alle geöffnet. Bitte beantworten Sie mir dazu folgende Fragen.

1. Wie viele Kinder werden seit dem 18.05.2020 in Kindertagesstätten, Horten und bei Kindertagespflegepersonen betreut?
2. Wie viele Erzieher stehen zur Betreuung in den städtischen Einrichtungen zur Verfügung?
3. Wie viele Erzieher und Kindertagespflegepersonen haben sich als „Risikopatient“ krank gemeldet?
4. Aus der Presse konnte ich diese Woche entnehmen, dass es beim Bringen und der Abholung der Kinder zu großen Problemen kommt.

Wie viele tatsächliche Beschwerden von Eltern wurden an das zuständige Jugendamt bezüglich der Bring- und Abholzeiten von Kindern herangetragen?

Gibt es die Möglichkeit von Notfrüh- und Spätbetreuung in den jeweiligen Einrichtungen, um Familien eine Entlastung in Einzelfällen zu ermöglichen?

5. Wie wurde seit der Schließung bis zur Wiedereröffnung der Einrichtungen mit den Elternbeiträgen verfahren?
6. Gibt es die Möglichkeit von Eltern deren Kind zu einer Risikogruppe durch Vorerkrankungen gehört und zu Hause durch die Eltern betreut wird, die Elternbeiträge zu erlassen?
7. Gibt es Ergebnisse aus Gesprächen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus bzgl. möglichen und regelmäßigen Corona-Tests für Erzieher, analog zu Lehrern?

Vielen Dank.

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**